

L01596 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 7. 5. 1906

,HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
XVIII SPÖTTELGASSE 7
nächst der TÜRKENSCHANZSTRASSE

5

,Montag

Wollte nur fagen: das wäre abscheulich wenn Ihr vielleicht in der Brühl sitzt, und man wüßte es nicht. Überhaupt: sollte ich ein Wort auf sie prägen – so wäre es: Nervenkasperle.

Die Olga ist eine singende Triesch, zufällig ohne Hände geboren.

10 Ihr

Hugo.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 7. 5. 1906 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 8. 5. 1906 in Wien
- ⊗ CUL, Schnitzler, B 43.
Postkarte, 329 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Rodaun«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110, 8. V. 06, VIII, Bestellt«.
3) mit Bleistift von unbekannter Hand die verwischte Bezirksnummer in der Adressierung daneben ein weiteres Mal geschrieben
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »7/5 906«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »166« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »162«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 219.

Index der erwähnten Entitäten

Brühl, Tal, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

TRIESCH, IRENE (13. 4. 1877 Wien – 24. 11. 1964 Basel), *Schauspielerin*, 1

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

Türkenschanzstraße, *Straße*, 1

XXIII., Liesing

Rodaun, *Region*, 1^K

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

XVIII., Währing, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 7. 5. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01596.html> (Stand 14. Februar 2026)